KLOSTER NEU BURG
PRESSESERVICE

Sechs Gruppen, mehr Platz für Bewegung, Photovoltaik auf dem Dach

Eröffnung des Kindergartens Markgasse

Presseaussendung vom 5. September 2025

Klosterneuburg. Heute eröffnete Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit Bezirkshauptmann Andreas Riemer und Bürgermeister Christoph Kaufmann den Kindergarten Markgasse. Das historische Gebäude aus dem 19. Jahrhundert wurde um rund € 4,8 Mio. saniert, durch einen Zubau auf sechs Gruppen erweitert und mit Photovoltaik ausgestattet.

Im Zentrum Klosterneuburgs fand – rechtzeitig zum Beginn des neuen Kindergartenjahres – ein wichtiges kommunales Projekt seinen Abschluss. Heute feierte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit Bürgermeister Christoph Kaufmann, Bezirkshauptmann Andreas Riemer, Vizebürgermeisterin und Bildungsstadträtin Maria T. Eder sowie zahlreichen weiteren Ehrengästen die offizielle Eröffnung. Die Landeshauptfrau überreichte NÖ-Wimmelbücher als Geschenk und pflanzte einen Feldahorn im neugestalteten Garten.

Rund € 4,8 Mio. investierte die Stadt in die Sanierung und Erweiterung durch einen Zubau. Die Eröffnung wurde mit einer ökumenischen Segnung durch Stadtdechant Reinhard Schandl und der Evangelischen Pfarrerin Kerstin Fritz begangen, begleitet von musikalischen Beiträgen der Kindergartenkinder.

Die Stadtgemeinde Klosterneuburg ist Kindergartenerhalter von 11 NÖ Landeskindergärten mit insgesamt 48 Gruppen. Derzeit werden rund 800 Kinder zwischen zwei und sechs Jahren in den öffentlichen NÖ Landeskindergärten betreut.

Erweiterung auf sechs Gruppen

Der Kindergarten Markgasse wurde im Rahmen der NÖ Kinderbetreuungsoffensive um zwei Gruppen erweitert. Die Dachflächen des Zubaus wurden begrünt und mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet. Der neue Zubau beherbergt neben den zwei Gruppen einen Bewegungsraum, einen Aufenthaltsraum, ein Büro, Küche und Lagerräume. Das bestehende Gebäude besteht seit 1890, was bei der Sanierung besondere Sensibilität erforderte. Herausforderung war alleine schon die Lage im historischen Altortgebiet. Die Grabungsarbeiten wurden durch die Firma Novetus Archäologie & Bauforschung begleitet. Im Zuge der Arbeiten wurde die tragende Holzkonstruktion freigelegt, um die Substanz der Decken unter die Lupe nehmen zu können, wofür ein Spezialist der Holzforschung Austria hinzugezogen wurde.

Hier im historischen Zentrum Klosterneuburgs wurde somit Platz für sechs Gruppen geschaffen – und somit die Voraussetzung, um Generationen von Klosterneuburger Kindern den optimalen Start in ihr Bildungsleben zu ermöglichen.

Historisches

Das Gebäude wurde 1890 errichtet, damals bereits mit dem Kindergarten im Parterre. Seit 1894 ist die Markgasse ein Landeskindergarten. Bei der Besetzung 1945 quartierten sich die Russen hier ein. 1952 konnte der Betrieb nach umfassenden Instandsetzungsarbeiten wieder aufgenommen werden.

Der 100. Geburtstag wurde am 22. Juni 1990 mit Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh gefeiert. Die Medien wussten von der Präsentation einer Bildergeschichte, dem Auftritt eines Zauberers – „ein ehemaliger Zögling“ – Gedichten, Liedern und Tanzspielen der Kindergarten- und Hortkinder zu berichten. Zum damaligen Zeitpunkt wurde der Kindergarten von der „Kongregation der Töchter des göttlichen Heilandes“ geführt.

Foto1 © Stadt Klosterneuburg / Lutz
Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner (M.), Bezirkshauptmann Andreas Riemer (blaues Sakko), Bürgermeister Christoph Kaufmann (M.), Vizebürgermeisterin und Bildungsstadträtin Maria T. Eder (gemustertes Kleid), Mitglieder des Gemeinderates, Evangelische Pfarrerin Kerstin Fritz und Stadtdechant Reinhard Schandl (r.), Direktorin Eva Brezina (4.v.r.), Betreuerinnen, sowie die Kinder des Kindergartens Markgasse.

Foto2 © Stadt Klosterneuburg / Lutz
Ein Feldahorn als künftiger Schattenspender: Vizebürgermeisterin Maria T. Eder, Bürgermeister Christoph Kaufmann, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Bezirkshauptmann Andreas Riemer und Peter Valachovic vom zuständigen Referat für Hochbau der Stadt Klosterneuburg gemeinsam mit den Kindern am Werk.

Foto3 © Stadt Klosterneuburg / Lutz
Vizebürgermeisterin Maria T. Eder, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Bürgermeister Christoph Kaufmann mit den Kindern, die seit Montag in dem neu gestalteten und erweiterten Gebäude im Zentrum der Stadt ein und aus gehen.

Rückfragehinweis
Mag. Gabriele Edelmann
Pressestelle | GA I / 4 Öffentlichkeitsarbeit
oeffentlichkeitsarbeit@klosterneuburg.at
T +43 2243 / 444 - 302
M +43 676 / 833 40 302

www.flickr.com/stadtgemeindeklosterneuburg
www.facebook.com/search/pages?q=stadt%20klosterneuburg
www.instagram.com/stadtklosterneuburg
www.youtube.com/@stadtklosterneuburg